

Für den Komfort macht TM alles

Innenausatter TM mit neuen Produkten und erweitertem Service

Neu-Ulm. TM (Technischer Gerätebau) hat neue Produkte für den Komfort an Bord eines Reisebusses und für dessen Pflege herausgebracht.



Die QS Concept Lavazza.

Bei den neuen Staubsaugeranlagen „Mobileclean“ für Reise-, Mini- und Midibusse in 12V und 24V arbeitet TM mit der Firma RI.SIN OHG/SNC zusammen und bietet Produkte an, die genau auf die Bedürfnisse der Buskunden zugeschnitten sind, um eine optimale Anwendung vorzufinden.

Die Staubsaugeranlagen sind zum Nachrüsten der Fahrzeuge geeignet und durch eine ausgereifte Montagetechnik sehr leicht in die Omnibusse einzubauen.

Kaffeegenuss pur

Das umfangreiche Bordküchensortiment aus dem Hause TM gibt jedem

Omnibusunternehmen die Möglichkeit, genau die für seine Ansprüche passende Bordküche zu finden. Hier bietet TM aus seinem bewährten QS MultiPlus Programm Lösungen für den Mitteleinstieg, den ersten Einstieg wie auch in einer einfachen Säulenlösung für die Montage direkt neben dem Reisebegleitsitz an. Durch die klare, übersichtliche Auslegung der Küchen ist es leicht für jeden Busfahrer, die Bordküchen zu bedienen: Ob wie bei der QuickService MultiPlus die Zubereitung von Würstchen etc. oder die Aufbereitung des Kaffees in der bewährten 40 Tassen Maschine CaféPerfect 40. Diese bietet auch die Möglichkeit, durch das Brühverfahren während der Fahrt am Rastplatz einen frisch gebrühten Kaffee vorzufinden, ohne dass der Busfahrer wertvolle Zeit seiner eingeplanten Pause verliert.

Sollte der Busunternehmer eine Lösung mit einer zusätzlichen Kanne für den Service während der Fahrt wünschen, kann man zusätzlich zu der CP40 eine in der Bordküche integrierte Thermoskanne bekommen. Nicht nur die QuickService MultiPlus Küchen von TM bieten einen hohen Komfort für die Fahrgäste, auch die Küchen QS Duo, QS Concept bieten mit ihrer Kombination aus Kühlschrank im Zusammenspiel mit einer Lavazza Espresso Maschine, mit CP40 oder CP20 beziehungsweise

nur mit einem Heißwassergerät den optimalen Service je nach Wunsch des Busunternehmers.

Gerade auch mit der QS Concept, die durch ihre kompakten Maße für den ersten Einstieg konzipiert wurde, bietet sich hier für den Busunternehmer die Möglichkeit, einen zusätzlichen Kühlschrank in Kombination mit den oben genannten Geräten direkt hinter dem Reisebegleitsitz zu installieren: Vorteil des kurzen Weges für den Fahrer.

Als Zusatzlösung zu einer bereits eingebauten Bordküche bietet TM im Programm der QuickService Reihe ebenfalls die QS Domino, eine Säulenlösung die für den Einbau neben dem Reisebegleitsitz. Dadurch kann das Busunternehmen einen Zusatznutzen zusätzlich zu seiner eventuell bereits verbauten Bordküche generieren. Die QS Domino gibt es gleichfalls in verschiedenen Ausführungen mit CP40, oder CP20, oder Lavazza Espresso Point als auch nur in der Ausführung eines Heißwassergerätes.

Service im Ausbau

TM baut kontinuierlich ein eigenes Servicenetz auf. Die künftigen Servicepartner werden im Vorfeld von TM ausgesucht und geschult. Somit hat der Busunternehmer künftig immer die Möglichkeit, einen



Die QS Domino CP40.

Servicepunkt von TM in seiner Nähe anzutreffen.

Information:
www.tmtech.de

Hybridbusse in Serie

Volvo 7700 und Doppeldecker sparsamer

Volvo Buses startet die Serienproduktion des Volvo 7700 Hybrid und die des Doppeldeckers Volvo B5L Hybrid. Die Hybridbusse versprechen einen um bis zu 35 Prozent geringeren Kraftstoffverbrauch und eine Kohlendioxidreduktion im gleichen Umfang.

Der zwölf Meter lange Volvo 7700 Hybrid geht von nun im polnischen Werk in Wroclaw in Produktion, die Fertigung des Doppeldecker-Chassis

erfolgt in Borås, Schweden. Den Aufbau des Doppeldeckers übernimmt Wrightbus in Nordirland. „Das ist ein Meilenstein für die Volvo Gruppe und die gesamte Busindustrie“, betont Håkan Karlsson, Präsident von Volvo Buses. „Es gibt jetzt einen Hybridbus auf dem Markt, der signifikant Kraftstoff spart, Schadstoffemissionen reduziert und zudem noch wirtschaftlich arbeitet.“

Großauftrag aus Belgien

Stuttgart/Brüssel. Mercedes-Benz Vans hat sich einen weiteren Großauftrag gesichert und liefert insgesamt 600 Mercedes-Benz Sprinter nach Belgien. Der Auftrag kommt von Belgacom mit Sitz in Brüssel, dem führenden belgischen Anbieter für Telekommunikation, Internetdienstleistungen und Digitales Fernsehen. Belgacom ist mit knapp 17.000 Mitarbeitern eines der größten Unternehmen in Belgien und unterhält einen Fuhrpark von über 8.000 Pkw, Vans und Lkw. Die Auslieferung der ersten Mercedes-Benz Sprinter an den Kunden hat bereits im Dezember 2009 begonnen. Über die nächsten zwei Jahre wird Mercedes-Benz Vans monatlich etwa 25

Fahrzeuge an Belgacom liefern.

Mercedes-Benz Vans erhielt den Zuschlag für diesen Großauftrag aus zwei Gründen: Zum Ersten bieten die Fahrzeuge dem Kunden den höchsten technischen Standard und erfüllen

eine Reihe von Sonderwünschen. Zum Zweiten überzeugte Mercedes-Benz Vans den Kunden mit der besten „Total Cost of Ownership“, das heißt dem insgesamt besten Angebot aus den Kosten für die Anschaffung und den Kosten für die



Bei der Übergabe der ersten Sprinter an Belgacom.

Nutzung der Fahrzeuge. Der Großauftrag umfasst insgesamt 600 Fahrzeuge vom Typ Mercedes-Benz Sprinter 519 CDI Kastenwagen mit 5,0t zulässigem Gesamtgewicht. Alle Fahrzeuge haben umweltfreundlichen Euro 5-Motoren.